

# Gemeindebrief

März - April 2024



evangelisch-freikirchliche Gemeinde  
Gelsen**KIRCHE**n-buer

*Gemeinsam erleben.*

Seid mutig und stark!  
Habt keine Angst und lasst euch  
nicht von ihnen einschüchtern!  
Denn der HERR, euer Gott, geht mit  
euch. Er hält immer zu euch  
und lässt euch nicht im Stich!

5. Mose 31,6

Andacht Seite 2

Lobpreis - Workshop Seite 4

Heiligabendfeier Seite 4

Inseltag - Einladung Seite 5

Frühjahrsdankopfer Seite 6

Netzwerk gegen Menschenhandel Seite 7

Datenschutz Seite 8

Termine Seite 12

Geburtstage Seite 14





## Es ist noch gar nicht so lange her...

Es ist noch gar nicht so lange her, da wurden unsere Kinder geboren. Winzig klein. Dann Kindergarten, Schule, Pubertät.... Über zwei Jahre lang war unsere Tochter nach Ihrem Schulabschluss auf verschiedenen Kontinenten dieser Welt unterwegs. Mittlerweile studiert sie im dritten Semester internationale Soziale Arbeit und das jetzt auch im Ausland. Vor einem halben Jahr hat unser Sohn sein FÖJ absolviert und ist bereits seit eineinhalb Jahren aus seinem Kinderzimmer ausgezogen. Er geht weiter zur Schule. Beide gehen nun ihren eigenen Weg und streben ihre Berufsziele an. Die Kinder sind nun aus dem Haus, wie man so schön sagt - und doch nicht so ganz. Wo früher der gut gemeinte Rat der Eltern gerne ignoriert wurde, sieht es heute aus der Ferne wieder anders aus. Das Handy lässt sogar die Distanz zum fernen Afrika schwinden. Mit WhatsApp und FaceTime sind wir Eltern ganz nah dran. Es wird Freud und Leid geteilt, abendfüllende Gespräche sind keine Seltenheit. Bis hin zur Standleitung ins Krisengebiet nach Israel

haben wir  
schon

einiges erlebt.

Bei vielen Entscheidungen ist der Rat der Eltern wieder wichtig geworden. Probleme werden diskutiert Beziehungen analysiert und gemeinsam Lösungen für alle diese Themen gesucht.

Irgendwie hat mich das so an unseren Gott, mein persönliches Christsein

Seid mutig  
und stark!

und schließlich im Besonderen auch an unser Projekt V erinnert.

Habt keine Angst und lasst euch nicht von ihnen einschüchtern!  
Denn der HERR, euer Gott, geht mit euch.

Ich suche Gotte Nähe besonders dann wenn es eng wird, wenn ich nicht mehr weiter weiß.

Er hält immer zu euch und lässt euch nicht im Stich!

Ich erinnere mich an viel Gutes, das ich auf meinen Weg mit Jesus erlebt habe. Ich gehe ins

5. Mose 31,6



Gebet und halte Zwiesprache mit Gott. Ich will hören und erwarte Antworten, eine Wegweisung. Ich will eine Lösung, möglichst sofort, denn ich will ja schnell aktiv werden. Doch bei Gott läuft das meist ganz anders. Meine Erwartung, eine schnelle Lösung für meine Probleme und Antworten auf meine Fragen präsentiert zu bekommen, wird oft nicht von jetzt auf gleich erfüllt.

Genau das erlebe auch mit unserem Gemeindecosting Projekt V. Keiner weiß, wie das Ziel aussieht. Wenn das von vornherein klar wäre, wäre das Gemeindecosting nutzlos. Vielmehr geht es mit Hilfe des Coaches darum, in Erfahrung zu bringen, was unser tiefstes Bedürfnis für unsere Gemeinde ist und wie wir uns Gemeinde vorstellen und wie das zu dem passt, was wir aus der Bibel dazu erfahren und verstehen. Ich bin davon überzeugt, dass Gott zu jedem einzelnen von uns redet und die richtigen Gedanken platziert. Lasst uns genau das teilen und zu etwas Großen zusammenfügen. Und je mehr sich einbringen, umso

besser und genauer wird das Ganze.

Das ist Arbeit, es ist anstrengend und geht nur Schritt für Schritt. Aber ich möchte alle ermutigen an Projekt V dranzubleiben. Alle die sich abgehängt fühlen und vielleicht innerlich distanziert haben, möchte ich ermutigen, wieder einzusteigen und mitzuarbeiten, sich einzubringen und mitzudenken.

Meldet euch zu Wort.

Äußert eure Bedenken.

Bringt eure Ideen ein.

Lasst uns gemeinsam nach Gottes Willen fragen, uns gegenseitig ermutigen und in seinem Auftrag unseren Teil zum Bau seiner Gemeinde beitragen. Es lohnt sich, davon bin ich fest überzeugt. Er wird uns reich beschenken und mit seinem Segen belohnen.

*Bernd Raab*



## Rück- und Ausblick Lobpreis-Workshop

Ich glaube, dass ich für alle Teilgenommenen sprechen kann, wenn ich sage, dass uns dieser Workshoptag am 13. Januar einfach gutgetan hat. Wir haben lernen dürfen, dass Lobpreis nicht nur spezielle Techniken braucht, um ansprechend zu sein, sondern persönliche Erfahrungen und eine Gottesbeziehung, die mir die Gottesdienstteilnehmenden abnehmen und sich so mitnehmen lassen. Das direkte Arbeiten mit den Musikern kam aber etwas zu kurz, und deshalb wird es einen nächsten Termin geben. Vermutlich erst im Herbst. Dann



Vielen Dank an Kati Bienmüller, Braunschweig

werden wir aber auch wieder eine Zeit einplanen, in der die ganze Gemeinde eine „Oasenzeit“ erleben kann. Infos werden rechtzeitig kommen.

*Volker Kersting*

## Heiligabendfeier

Eine schöne Tradition inzwischen: Gemeinsam in der Gemeinde nach der Christvesper den Heiligabend zu feiern. Auch am 24.12.23 taten wir das mit gutem Essen, lebhaften Gesprächen, herausforderndem Quiz, beeindruckendem Gedicht-

vortrag, verschiedenen Geschichten und selbstverständlich durfte das Schrottwichteln nicht fehlen.

Ein herzliches Dankeschön ans Vorbereitungsteam!

*Christine Schultze*

Wichteln gehört immer dazu, nicht wahr Garfour?



4



„Heide sagt noch ein Gedicht auf und dann gibt’s die Bescherung“

## Inseltag für Frauen



Hallo zusammen!

Hiermit laden wir euch herzlich zu unserem nächsten Inseltag ein.

**Samstag, 9. März 2024 ab 14.00 Uhr**  
**in die EFG Soest** (Schwarzer Weg 10,  
59494 Soest)

Ein Blick in die Zeitung, auf die Geschehnisse und Probleme in der Welt, ein Blick auf die eigene Lebenssituation.... das kann entmutigen. Manches stellt sich uns in den Weg und lässt unseren Mut sinken. Was kann dir und mir helfen, dass wir uns nicht unterkriegen lassen? Wie können wir „zukunftsmutig“ sein, werden und bleiben?

Wir laden dich ein zu verschiedenen thematischen Impulsen und Workshops, zu Gemeinschaft und Austausch.

Manchen kommt das Thema vielleicht bekannt vor, denn es war auch das Thema des letzten Inseltages 2023 in Pulheim.

Doch da unser Landesverband sehr groß ist und wir viele positive Rückmeldungen zu der Veranstaltung bekommen haben, hatten wir die Idee, diesen Tag noch einmal anzubieten. Wer also von euch aus Termin- und/oder anderen Gründen nicht konnte,

hat jetzt die Chance dabei zu sein.

Damit wir den Tag gut planen können bitten wir dich um eine Anmeldungen bis zum 1. März 2024.

Anmeldungen an Annette Grabosch:  
[annette.grabosch@landesverband-nrw.de](mailto:annette.grabosch@landesverband-nrw.de).



Wir freuen uns, wenn du uns unterstützt und diese Einladung an die Frauen in deiner Gemeinde, deine Freundinnen, Nachbarinnen und Kolleginnen weitergibst. Kommt zusammen nach Soest und genießt den Tag.

Mit herzlichen Grüßen vom AK Frauen  
*Annette Grabosch, Mona Kuntze,  
Jutta Teubert und Karin Weishaupt*



Wo Schatten ist, ist auch ....  
Schatten

Herzliche Einladung zum  
*KostBar*-Frauenabend

am 03. März 2024

um 18.30 Uhr

im Jugendraum der EFG- GE-Buer Am Spinnweg

LICHT

## Frühjahrsdankopfer

Liebe Geschwister und Freunde, am 10. März werden wir unser diesjähriges Frühjahrsdankopfer zusammenlegen. Am gleichen Tag nachmittags haben wir unsere Jahresmitgliederversammlung, in der wir auch über den Abschluss des vergangenen und den Etat dieses Jahres sprechen werden.

Im Berichtsheft zur Jahresmitgliederversammlung werdet Ihr lesen können, wie die beiden jährlichen Dankopfer im vergangenen Jahr ausgefallen sind und welche Herausforderungen der Haushalt 2024 mit sich bringt.

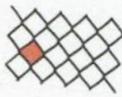
Personalkosten, die den größten Teil des Haushalts ausmachen, die Gewährleistung von Veranstaltungen und Gruppenstunden für Jung und Alt und die notwendigen Auslagen für Gebäude und Räume - all das sind Aufgaben, die es zu bewältigen gilt.

Und all das kann und wird nur durch eure Großzügigkeit, durch Euer finanzielles

Engagement für die Gemeinde zu stemmen sein. Deshalb möchte ich Euch bitten, am 10.03.2024 erneut ein Dankopfer zusammen zu legen, mit dem wir das Niveau der Vorjahre erreichen und mit dem es uns gelingt, die auch 2024 voraussichtlich wieder steigenden Kosten abzufangen und weiterhin alle unsere Aufgaben zu erfüllen. Wir haben einen Gott, der uns bedingungslos liebt. Viele von uns haben das persönlich erfahren dürfen und erlebt. Dafür danken wir ihm von Herzen. Einen Teil unseres Dankes können wir mit unseren Dankopfern zum Ausdruck bringen und mit dem Frühjahrsdankopfer praktisch zeigen. Gott freut sich darüber, wenn wir ihm unseren Dank entgegenbringen, im Lobpreis, im Gebet, aber auch in unserem finanziellen Beitrag zum Dankopfer.

Gott segne Euch und Euer Dankopfer

*Euer Roland Orlowski*



Netzwerk gegen  
Menschenhandel

Netzwerk gegen Menschenhandel e.V.  
c/o Zieher Business Center  
Uhlandstraße 20-25  
10623 Berlin

030 354 218 68

Danke für Ihre Spende!

Liebe Geschwister,

im Namen des Vorstands des Netzwerks gegen Menschenhandel e.V. sagen wir ein herzliches Dankeschön für Ihre finanzielle Unterstützung im letzten Jahr. Es macht Mut und motiviert uns zu wissen, dass Ihnen unsere Arbeit am Herzen liegt.

Neben der bewährten Durchführung des Präventionsprogramms "Liebe ohne Zwang" an zahlreichen Schulen und Einrichtungen im deutschsprachigen Raum entwickeln wir aktiv unsere Arbeit weiter.

Unsere kompetenten Mitarbeiterinnen sind gefragt. Wir haben im vergangenen Jahr diverse Fachbeiträge in Printmedien veröffentlicht sowie Interviews zum Thema Menschenhandel gegeben.

Neu ist, dass wir nun auch die Möglichkeit haben, **Vertreter der Hospitality- und Tourismus-Branche auf das Problem des Menschenhandels aufmerksam zu machen**. Leider werden weltweit, auch in Deutschland, Menschen auf Reisen und in Hotels für ihre Arbeitskraft und sexuelle Ausbeutung missbraucht. Wir unterstützen die Vertreter der Hospitality-Branche dabei, dieses Problem zu erkennen, und entwickeln gemeinsam Strategien, um angemessen darauf zu reagieren.

Ein weiterer Schwerpunkt unserer aktuellen Arbeit liegt in der **Forschung zum Thema "Loverboys"** und dem Vorgehen der Täter. Dies wird unsere Präventionsarbeit mit "Liebe ohne Zwang" weiter stärken. Hierzu wurde ein EU-Förderprojekt in Zusammenarbeit mit anderen Organisationen ins Leben gerufen und bewilligt.

Auf unserer Mitgliederversammlung im vergangenen September haben wir zudem nach intensiven Beratungen unseren Namen geändert. **Wir heißen jetzt "Blickfeld Menschenhandel e.V. - Schützen durch Prävention"**. Wir werden den neuen Namen schrittweise einführen. Weitere Informationen zu unseren Beweggründen finden Sie auf unserer Webseite unter „Aktuelles“.

Wir freuen uns darauf, auch im Jahr 2024 unsere Arbeit fortzusetzen. Dabei tut es gut, um Ihre Verbundenheit zu wissen. Mit Ihrer Unterstützung tragen Sie dazu bei, die Welt gerechter zu machen. Wir wünschen Ihnen ein erfülltes und gesegnetes Jahr 2024!

Mit freundlichen Grüßen

Christina Döhring  
Vorsitzende



## Datenschutz — ein nicht nur satirischer Beitrag

Es ist schon ein Kreuz, die Sache mit dem Datenschutz. Auf der einen Seite soll uns das Gesetz schützen, auf der anderen Seite ist es aber total lästig, wenn man alles beachten soll.

Und weil es uns eher lästig ist, treffen wir ganz oft die Entscheidung: „Betrifft mich nicht!“ und ignorieren diese, ach so überflüssige und lästige Vorschrift. Machen wir nicht? Machen wir doch! Beispiel gefällig?

Ich schreibe am Tag regelmäßig mehrere E-Mails. Manchmal nur an eine Person adressiert, manchmal aber auch eine Mail gleich an mehrere Adressaten. Bei Letzteren sind alle Angeschriebenen normalerweise in der Adresszeile hintereinander aufgeführt, was zur Folge hat, dass alle Adressaten auch die Mailadressen der anderen sehen können.

Eigentlich, ja eigentlich hätte ich irgendwann vorher klären müssen, ob die Angeschriebenen damit einverstanden sind. Hab ich aber nicht!

Sie werden schon nichts dagegen haben! Und - wo kein Kläger, da kein Richter.

Die Annahme, sie werden schon nichts dagegen haben, ist auch in den meisten Fällen zutreffend, aber möchte ich, dass meine E-Mail-Adresse ohne mein

Einverständnis anderen Personen, möglicherweise mir vollkommen Unbekannten zugänglich gemacht wird?

Ein anderes Beispiel:



WhatsApp! Hier landen bekanntermaßen nicht nur meine Daten, sondern auch die meiner Kontakte, beim Herrn

Zuckerberg auf dem Schreibtisch und er könnte mich, theoretisch, anrufen. Macht er aber nicht! Stattdessen verkauft er diese Daten und bessert damit sein Taschengeld auf.

Auch hier hätte ich theoretisch das Einverständnis meiner Kontakte einholen müssen, bevor ich sie in WhatsApp aufnehmen. Wie mühselig!

Macht aber nichts! Ich habe ja nichts zu verbergen, denke ich mir und außerdem, meine „Freunde“ sind ja ohnehin auch bei WhatsApp, also liegt meine Telefonnummer eh schon beim Zuckerberg.

Ich nutze diese neuen, digitalen Medien auch wirklich gerne und sie erleichtern doch auch vieles —oder?

In meiner Ausbildung habe ich noch analog gelernt: Unwissenheit schützt vor Strafe nicht! Aber ich bin ja nicht unwissend, ich bin nur bequem.

Als Kirche mit Körperschaftsrechten

kann der Bund Evangelisch-Freikirchlicher Gemeinden in Deutschland eine eigene Datenschutzordnung (DSO Bund) erlassen, was hat er auch getan hat. Wir als Gemeinde sind verpflichtet, uns danach zu richten.

Die DSO Bund regelt, wie die Gemeinde mit den Daten ihrer Mitglieder, Freunde und Besucher umzugehen hat. Demzufolge hat die Gemeinde alles zu tun, damit meine Daten bei ihr sicher sind. Und das tut sie auch.

Neulich bin ich gebeten worden, eine WhatsApp-Gruppe für eine Gemeindegruppe zu bilden. Warum? Natürlich um die Vorteile von WhatsApp nutzen und so schnell und unkompliziert Informationen an die Gruppenmitglieder verteilen zu können. Außerdem hat WhatsApp ja jeder! Anliegen verstanden! Und, Überraschung, tatsächlich gibt es schon jetzt so eine Möglichkeit. Was? Glaubst Du nicht? Die Lösung heißt



Du brauchst Dir nur die ChurchToolsApp zu installieren. Dort gibt es den Gruppen-Chat oder auch den Einzel-Chat.

Ja, ich gebe zu, nicht mit allen Funktionen von WhatsApp, aber dafür mit der

Gewissheit, dass Daten aus der ChurchToolsApp nicht bei Herrn Zuckerberg auf dem Schreibtisch landen. Das ist ja auch schon mal ein Vorteil, den WhatsApp nicht bieten kann. Letztens wurde ich darauf hingewiesen, dass in einer E-Mail, die ich an eine Gruppe der Gemeinde verschickt habe, nicht zu erkennen war, wer noch angeschrieben wurde. Die E-Mail-Adressen der anderen Angeschriebenen waren nicht sichtbar, was zur Folge hatte, dass man die Funktion „allen antworten“ nicht nutzen konnte.

So würde man auch nicht sehen können, was die anderen Angeschriebenen so geantwortet hätten.

Dieser Hinweis entbehrte nicht einer gewissen Schlitzohrigkeit, war er doch durchaus korrekt. Trotzdem war das so gewollt, denn ChurchTools (damit war die E-Mail verfasst worden) ist jetzt schon so clever und hat sogar die Hürden der DSO schon eingebaut. Guck mal einer an!

Die Gemeinde tut alles dafür, dass Deine (und meine) Daten nicht ohne Dein Einverständnis in andere Hände gelangt. Kleinlich? Ja! Aber gesetzeskonform. Damit sie (die Gemeinde) das tun kann, habe ich sogar eine Datenschutzerklärung nicht nur unterschrieben, sondern auch



abgegeben, was bei weitem nicht alle bisher getan haben. Ach ja, betrifft mich ja nicht. Aber vielleicht doch! Denn auch nach der DSO-Bund können bei Verstößen Geldbußen bis 100.000 € verhängt werden. Na ja, wer`s hat! Lange Rede—kurzer Sinn! Ich nutze die digitalen Annehmlichkeiten sehr oft für meine privaten Zwecke. Und ja, ich gebe zu, auch mir fällt es schwer, zumindest etwas mehr darauf zu achten, wie es mit der Datensicherheit so steht. Doch im Raum der Gemeinde könnte ich mir vorstellen, noch mehr darauf zu achten. Schließlich bezahlen wir ja auch Geld für die Lizenz, deine Daten so sicher, wie möglich behandeln zu können. Dabei ist es dann auch erstmal zweitrangig, dass ich bei ChurchTools noch keine Sprachnachricht versenden kann oder bei den E-Mails nicht die weiteren E-Mail-Adressen derer sehe, die auch noch angeschrieben wurden. Ja, es ist bequem, nur auf „allen antworten“ zu klicken, aber ich habe bisher noch keinen körperlichen Schaden davongetragen, weil ich für die Beantwortung einer Mail, die Gruppe öffnen musste,

um die Antwort über die Mailfunktion in der Gruppe zu verfassen.

Und noch etwas, was wohl niemand zu vermuten wag-

te: ChurchTools kann noch viel mehr! Mitglieder- und Freundesliste, Geburtstage, Mailfunktionen, Telefonnummern von Mitglieder und Freunden, E-Mail-Adressen, Informationen aus und für die Gemeinde, schneller Zugriff auf Aufzeichnungen unserer Gottesdienste, Gruppen können ihre eigene Gruppen-seite gestalten, Gemeindekalendar, Organisation von Gottesdienstes, wer hat wann welchen Dienst, Erinnerungsfunktionen, Songdatenbank, Raumbelagung und vieles mehr.

Und das alles unter Beachtung der Datenschutzbestimmungen.

Ja, Datenschutz sollte uns wichtig sein! Nicht übertrieben, aber mit dem notwendigen Gespür für das, was sein muss. Im Raum der Gemeinde sollte es uns nicht zu viel sein, den richtigen Umgang damit zu üben.

Übung macht den Meister!

Abgedroschen? Keineswegs. Wer im Umgang mit ChurchTools geübt ist, wird schnell feststellen, wie viel man damit anfangen kann. Kompliziert?

Nein! Aber gesetzeskonform!

Also viel Spaß beim Üben!

*Roland Orłowski*

März	Besonderheit	Predigt	Moderation	Verwendungszweck Kollekte
03.03.	Abendmahl	Christine Schultze	Lisa Wilkop	Gemeindehaushalt
10.03.		Christine Schultze	Klaus Springer	Frühjahrsdankopfer
17.03.		Zohreh Niazi Vahdati	Karin Weishaupt	Netzwerk gegen Menschenhandel
24.03.	Gesprächsgottesdienst	Christine Schultze	Lisa Wilkop	Netzwerk gegen Menschenhandel
29.03.	Karfreitag	Christine Schultze	Christine Schultze	
31.03.	Ostersonntag	Zohreh Niazi Vahdati	Roland Orłowski	Netzwerk gegen Menschenhandel

April	Besonderheit	Predigt	Moderation	Verwendungszweck Kollekte
07.04.	Abendmahl	Christine Schultze	Klaus Springer	Gemeindehaushalt
14.04.		Christine Schultze	Karin Weishaupt	Katastrophenhilfe/ Krieg Ukraine
21.04.	GL-Klausur	Roland Orłowski	Lisa Wilkop	Katastrophenhilfe/ Krieg Ukraine
28.04.	Gesprächsgottesdienst		Kay Makschin	Katastrophenhilfe/ Krieg Ukraine

## Abwesenheiten der Pastorinnen

- 15.-19.03.: Christine Schultze (Ausgleichszeit)  
 18.-24.03.: Zohreh Niazi Vahdati (Urlaub)  
 22.-29.04. Christine Schultze (Urlaub)



Termine März	
Freitag, 01. März	15.00 Uhr Gottesdienst zum Weltgebetstag, Adventskirche in Scholven
Sonntag, 03. März	18.30 Uhr KostBar – ein Abend für Frauen: „Wo Schatten ist, ist auch Licht...“
Dienstag, 05. März	19.00 Uhr Bibelgespräch online: Jesus wird verraten (Markus 14,43-42.66-72)
	19.00 Uhr Gemeindeleitung
Mittwoch, 06. März	15.00 Uhr Senioren am Mittwoch: Spielenachmittag
	17.30 Uhr Bibelsurfer
Sonntag, 10. März	15.00 Uhr Jahresmitgliederversammlung mit GL-Wahl
Dienstag, 12. März	19.00 Uhr Bibelgespräch online: Jesus wird verurteilt (Markus 14,55-65; 15,1-20a)
Mittwoch, 13. März	15.00 Uhr Senioren am Mittwoch: Bibelgespräch: Dienen und Demut (Johannes 13,1-11)
Dienstag, 19. März	19.00 Uhr Bibelgespräch online: Jesus wird gekreuzigt (Markus 15, 20b-47)
Mittwoch, 20. März	15.00 Uhr Senioren am Mittwoch: Gemeinschaftsnachmittag (Thema: Frühling)
	17.30 Uhr Bibelsurfer
	<b>19.30 Uhr</b> Gemeinsam beten ( <b>geänderte Uhrzeit!!</b> )
Dienstag, 26. März	18.00 Uhr Passionsandacht
Mittwoch, 27. März	15.00 Uhr Senioren am Mittwoch: Thema: zur Passion Jesu



Termine April	
Dienstag, 02. April	19.00 Uhr Bibelgespräch online: Jesus verlässt das Grab (Markus 16, 1-8)
Mittwoch, 03. April	15.00 Uhr Senioren am Mittwoch: Thema: ERF-Talk oder Quiz
Samstag, 06. April	Ab 10.00 Uhr Putztag in der Gemeinde
Dienstag, 09. April	19.00 Uhr Bibelgespräch online: Jesus erscheint seinen Jüngern (Markus 16, 9-14)
	19.00 Uhr Gemeindeleitung
Mittwoch, 10. April	15.00 Uhr Senioren am Mittwoch: Bibelgespräch: Nicht tiefer als in Gottes Hand (verschiedene Bibelstellen)
	17.30 Uhr Bibelsurfer
Samstag, 13. April	10.00 - 17.00 Uhr <b>Projekt V</b>
Sonntag, 14. April	17.00 Uhr Kreis junger Erwachsener
Dienstag, 16. April	19.00 Uhr Bibelgespräch online: Jesus sendet seine Kirche (Markus 16, 15-20)
Mittwoch, 17. April	15.00 Uhr Senioren am Mittwoch: Gemeinschaftsnachmittag (Talk-Box)
	19.30 Uhr Gemeinsam beten
Fr.-So., 19.-21. April	Klausur der Gemeindeleitung
Dienstag, 23. April	19.00 Uhr Bibelgespräch online: Jesus handelt verschwenderisch (Markus 4,1-6)
Mittwoch, 24. April	15.00 Uhr Senioren am Mittwoch: Thema: Engel – Traum oder Wirklichkeit?
	17.30 Uhr Bibelsurfer
Freitag, 26. April	19.30 Uhr Männerabend
Sonntag, 28. April	Open House – nach dem Gottesdienst
	17.00 Uhr Kreis junger Erwachsener
Dienstag, 30. April	19.00 Uhr Bibelgespräch online:

# Gebetsanliegen

Wir beten für unsere **alten und / oder kranken Menschen** in der Gemeinde. Viele von ihnen können nicht oder kaum am Gemeindeleben teilnehmen:

Liebhilde A., Christel B., Manfred E.,  
Ursel F., Eva G., Wladimir G., Helmut H.,  
Daniela K., Alfred und Ingrid K.,

Friedrich K., Waltraud und Georg K.,  
Annemarie M., Zhara N., Ruth N.,  
Klaus Sch. und Silke S.

Unsere Fürbitte gilt auch denjenigen, die sich **um ihre Angehörigen** kümmern und deshalb oft nur sehr eingeschränkt am Gemeindeleben teilnehmen können.

Wir beten auch für unsere Missionarin **Sarah B. und ihre Familie** in Kamerun

sowie unsere internationalen Freunde, die in besonderen Herausforderungen stehen.

## Impressum

### Redaktion & Layout

Volker Kersting  
Am Spinnweg 17A  
45894 Gelsenkirchen  
Tel. 0209 / 81 81 149  
gemeindebrief@efg-amspinnweg.de

### Gemeindeleiter

Kay Makschin  
Endemannstraße 11c  
45896 Gelsenkirchen  
Tel. 0209 / 398 900  
kay@makschin.de

### Gemeindekonto

Spar- und Kreditbank Bad Homburg  
IBAN: DE88 5009 2100 0000 0342 07  
BIC: GENODE51BH2  
finanzen@efg-amspinnweg.de

### Druck

Satzgut  
Am Markt 2  
45892 Gelsenkirchen  
Tel. 0209 / 79 87 49



### Pastorin (v.i.S.d.P.)

Christine Schultze  
Goldbergstraße 84 c  
45894 Gelsenkirchen  
Tel. 0209 / 39 88 45  
efg-amspinnweg@t-online.de

### Pastorin für Integration

Zohreh Vahdati  
Am Brennbusch 26  
44141 Dortmund  
Tel. 0172 17 00 713  
pastorin-integration@efg-amspinnweg.de

### Internet

<http://www.efg-amspinnweg.de>



Fotonachweis:

Seite 4 oben: Volker Kersting

Seite 4 unten: Christine Schultze

Seite 6: Melanie Trost

Symbol- und Hintergrundbilder: Pixabay

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben den persönlichen Eindruck des Verfassers wieder und stellen nicht unbedingt die Meinung der Gemeinde dar. Die nächste Ausgabe erscheint am 28.04.2024, Redaktionsschluss: 13.04.2024

Artikel für die nächste Ausgabe gerne per Mail an Volker Kersting einreichen und bei Fremdtexten bitte auch Quellenangaben nennen.

# Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde GE-Buer, Am Spinnweg 6



## Unsere regelmäßigen Veranstaltungen

Bitte auch auf die aktuellen Informationen auf der Homepage  
und in den Sonntagsbriefen achten.

Bei Fragen bitte die Pastorinnen kontaktieren! Vielen Dank!

sonntags	10:30 Uhr	Gottesdienst Ansprechpartnerin: Pastorin Christine Schultze 0209 / 39 88 45
	10:30 Uhr	Kids Lounge Ansprechpartnerin: Melanie Trost 0209 / 39 94 34
	17:00 Uhr	Kreis Junger Erwachsener (siehe Terminseiten) Ansprechpartnerin: Pastorin Zohreh Vahdati 0172 / 17 00 713
	18:00 Uhr	Jugend (EFG Marl, Bergstraße 138 ) Ansprechpartnerin: Lisa Wilkop 0157 / 846 540 53
montags	20:00 Uhr	Fußball in der Turnhalle Oststraße Ansprechpartner: Klaus Springer 0209 / 3 59 45 12
dienstags	19:00 Uhr	Bibelgespräch (z.Zt. als Zoom-Konferenz) Ansprechpartnerin: Dr. Karin Weishaupt 0209 / 79 77 86
mittwochs	15:00 Uhr	Senioren am Mittwoch Ansprechpartnerin: Pastorin Christine Schultze 0209 / 39 88 45
	17:30 Uhr	Bibelsurfer (siehe Terminseiten) Ansprechpartnerin: Pastorin Christine Schultze 0209 / 39 88 45
	17:30 Uhr	Spieleabend (1. Mittwoch im Monat) Ansprechpartner: Volker Kersting 0176 / 4 339 71 78